



Österreichischer Verband für
Elektrotechnik, Geschäftsstelle
Graz, Krenngasse 37/5,
8010 Graz

Donnerstag, 24. Jänner 2008, 18.30 Uhr, HS E

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Reinhard POSCH

Die Dienstleistungsrichtlinie : Herausforderung für das E-Government

Österreich ist im E-Government im internationalen Umfeld gut aufgestellt. Benchmark und internationales Interesse bescheinigen nicht nur Erfolg, sondern auch Anerkennung der technisch und strategisch hervorragenden Lösung.

Dennoch kam es aus mehreren Gründen bei der Nutzung noch nicht zum Durchbruch. Eine Herausforderung, der wir in besonderer Weise durch Synergien und Awareness begegnen müssen. Die Fokussierung der Signatur mit der E-Card, Anstrengungen im Bereich E-Banking und Initiativen in Multiplikatorgruppen wie den Jugendlichen sind dabei wesentliche Elemente.

Ein weiterer Schritt, den uns die Vorreiterstellung im Bereich E-Government erleichtern kann, ist die Umsetzung der Dienstleistungsrichtlinie, die den Unternehmern in Europa eine neue Dimension der Freizügigkeit beim Erbringen der Dienstleistungen bescheren wird.

Das Um und Auf dabei wird sein, Österreichs Wirtschaft in diesem Konkurrenzfeld in eine Vorreiterrolle zu bringen und dazu sind die Elemente des E-Government zentrale Enabler.

Mit Ende 2009 muss die Dienstleistungsrichtlinie umgesetzt sein und damit auch die für das Erbringen von Leistungen notwendigen Verwaltungsverfahren vom Antrag bis zur Zustellung elektronisch verfügbar sein. Sicherheit gewinnt damit eine neue Europäische Dimension.

Während das Umsetzen in Österreich ein Muss ist und dazu führt, dass es Unternehmen aus anderen Mitgliedsstaaten ermöglicht wird, in Österreich die entsprechenden Verfahren elektronisch durchzuführen, bedarf es besonderer Anstrengungen und besonderer Öffentlichkeitsarbeit unsere Unternehmen fit zu machen, damit diese ihre Leistungen im EU-Konkurrenzfeld bestens platzieren können. Elektronische Dokumente, elektronische Identifikation und elektronische Zustellung sind dabei Grundbausteine, die in den Unternehmen verfügbar sein müssen, um der Herausforderung gerecht zu werden. Elektronische Signatur und Verschlüsselung zur Abwehr von Betriebsspionage sind Nebenziele, die mit den gleichen Mitteln erreicht werden können.

Der Vortrag geht auf diese Herausforderungen ein und stellt Szenarien dar, die es in die Köpfe der österreichischen Wirtschaft zu transportieren gibt.

Im Anschluss laden der OVE und die OCG zum Buffet!

Online-Anmeldung: www.ove.at/veranstaltungen

Nähere Informationen: Gabriele Hellemann +43 316 873-7916
E-Mail: g.hellemann@ove.at

Vortragender:

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.
techn. Reinhard POSCH

Institut für Angewandte
Informationsverarbeitung und
Kommunikationstechnologie,
TU Graz



Veranstalter:

Österreichischer Verband für
Elektrotechnik (OVE)

Österreichische Computer
Gesellschaft (OCG)

Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik an der
Technischen Universität Graz

Fakultät für Informatik an der
Technischen Universität Graz

Verein ELITE – Verein der
Absolventen der Elektrotechnik
und Informationstechnik

Veranstaltungsort:

Technische Universität Graz,
HS E, Kopernikusgasse 24,
8010 Graz

Kosten:

Die Teilnahme an dieser
Veranstaltung ist kostenlos,
um eine Anmeldung wird
jedoch gebeten.